

Bleed Through Illegible Plastic Covered Document

**Montag-Abends in J. E. H. Mittelstraß Local, St. P. Marienstr. 31/32,** statt, in den übrigen Monaten alle vierzehn Tage Montag. Fremde und Einheimische können durch Mitglieder eingeführt werden, Bekannte jedoch nur zweimal innerhalb eines Jahres; sämtliche Officiere der deutschen Kriegsmarine haben Zutritt zu den Versammlungen. Der Vorstand besteht aus den Herren: F. E. Mathiesen, Director der deutschen Seemannsschule, Vorsitzender; Dr. Antoine-Falk, Stellvertretender Vorsitzender; Dr. F. Kierulff, H. Schumacher, Dr. A. Frien, Schriftführer; J. P. H. Bauffen, Cassirer; F. Kubbert, Capitain Saint de Montemar und Capitain G. P. Staats.

**Verein Der Salin von 5629** hat den Zweck, bedürftige Privatisten vermittelst Beiträge seiner Mitglieder zu unterstützen. Der Verein von jungen Leuten gegründet, steht auch unter Leitung derselben. Der Vorstand besteht aus den Herren J. Moles, Präses, I. Martzke 14; M. Schiefinger, Cassirer; A. S. Heymann, Secretair; J. Verandonsky und Herrmann Huben, Revisoren; Edward Joel und Martin Schiff, Assistenten.

**Verein, Der Pömann,** begründet am 3. October 1862, bei dem 25jährigen Jubiläum, welches Herr F. Baban an jenem Tage als Lehrer an der Pömann'schen Schule feierte, bezweckt die Freundschaftsbünde, welche in der Schule angeknüpft sind, auch im späteren Alter aufrecht zu erhalten. Das Vereinslocal befindet sich St. Nikolai-Strasse 16 bei A. F. Joch, wo auch die Aufnahme neuer Mitglieder stattfindet. Der Vorstand besteht aus 4 Personen; Präses ist A. St. Herr Wily. Jensen, Gänsemarkt 40.

**"Pomona", Altervorsorgungs-Verein durch Gartenbau.** Dieser am 15. August 1883 gegründete und am 8. October desselben Jahres in Hamburg constituirte Verein hat den Zweck: 1) seinen Mitgliedern bis zu dem Zeitpunkte, wo deren Anzahl auf 100 herabgegangen ist, aus den Erträgen der Gartenkultur einen von Jahr zu Jahr steigenden Gewinn zu schaffen, den zuletztlebenden 100 Mitgliedern von da ab eine abschließende, jährliche Rente zu sichern, und schließlich das Ganze mit sämtlichen Grundstücken und allem lebenden und todtten Inventar den Erben oder Rechtsnachfolgern der Mitglieder zufallen zu lassen; 2) arbeitslosen, rechtschaffenen Leuten, namentlich aber Mitgliedern des Vereins einen gefunden, lohnenden Erwerb zu bieten; 3) den, von den meisten Leuten noch nicht genug ausgeübten Garten- und Gemüsebau, durch eine Musteranlage zu heben und dadurch viele Klein-Grundbesitzer zur Nachahmung anzuspornen, wie auch durch Anlage einer Musterbaumschule die Obstkultur zu fördern; 4) jedes Jahr einen Cursum einzurichten, in welchem der Obst- und Gemüsebau practisch und theoretisch gelehrt wird. An dem Cursum, der stets ein Jahr dauert, können 5 befähigte, junge Leute theilnehmen, die von den Gemeindevorständen kleinerer Städte und Districte, in erster Reihe des Hamburgischen Gebiets, vorzuschlagen sind. — Der Unterricht, sowie Kost und Logis wird den Jünglingen unentgeltlich gewährt. Das Nähere belegen die Statuten. Das Bureau der "Pomona" befindet sich Hermannstrasse 16, P. Der p. t. geschäftsführende Ausschuss besteht aus den Herren Ehr. Bachmann und Carl Vrehm.

**Verein Hamburgischer Staatsbeamten,** bezweckt die Förderung des geistigen und materiellen Wohles seiner Mitglieder, sowie des Beamtenstandes überhaupt. Mit dem Verein ist eine Spar- und Darlehncasse für die Mitglieder sowie ein Unterstützungsfonds verbunden, aus welchem den Witwen und Kindern Hamburgischer Staatsbeamten in geeigneten Fällen Freiwohnungen, bzw. Stipendien gewährt werden sollen. Vorsitzender des Vereins: Director A. Pedler.

**Verein für Schiffverweisung.** Derselbe läßt Aufschiffe, welche behufs ihrer Tauglichkeit zum sicheren Transport der Güter untersuchen und stellt darüber Revisionen-Anträge aus. Das Comité der vereinigten Transport-Vereinigungen-Gesellschaften in Berlin hat die Oberleitung. Herr Hellmuth Budach ist hiesiger Schiffrevisor. Das Bur au ist Neuenburg 7, II., dessen Vorsteher Herr A. J. May, Briefkasten zu Revisionen-Anmeldungen befindet sich 1. Klosterstraße 16.

**Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung.** Derselbe besteht aus Besitzern von Naturaliensammlungen und Freunden der Naturwissenschaften, welche sich vereinigt haben, durch regelmäßige Versammlungen und Vorlesungen ihrer neuen Erwerbungen zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse beizutragen und den Sammlern einen Verkehrspunkt und Förderung durch gegenseitige Anregung zu bieten. Gegenwärtig gehören demselben ca. 180 Mitglieder an. Die Versammlungen finden im Patriottischen Hause, Zimmer 20, jeden 1. und 3. Freitag im Monat statt. Der jährliche Beitrag ist M. 6. Der Zutritt durch Einführung oder nach Anmeldung bei einem der Vorstandsmitglieder ist gern gestattet. Die Bibliothek ist in den Besitz der Patriottischen Gesellschaft übergegangen, steht jedoch nach wie vor jedem Mitgliede mientgeltlich zur Benutzung frei. Der Vorstand besteht aus den Herren Carl Godeffroy, Ehrenpräsident, Dr. med. A. Krause, Präses, Dr. C. Krüger, I. Vicepräses, Dr. G. Reithin, 2. Vicepräses, Dr. Th. Dehn, Bibliothekar, Dr. G. Pfeiffer, I. Geschäftsführer, W. Löwenberg, 2. Geschäftsführer, C. Zimmermann, Cassirer. Beschlüssen und Postsendungen werden unter der Adresse des 1. Geschäftsführers erbeten.

**Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger, unverheirateter Franzosenzimmer.** Derselbe hat es sich zur Aufgabe gestellt, durch Sammlung jährlicher Beiträge, sowie durch Schenkungen und Legate ein Capital zu sammeln, um im Stande zu sein, verdienstlosen, unbemittelten Mädchen aus den gebildeten Ständen, welche bei heranwachsendem Alter ihre ehrenvolle Thätigkeit, theils aus Gesundheitsrücksichten, theils durch den Wechsel der Verhältnisse aufzugeben gezwungen sind, den trüben Blick in die Zukunft durch Ertheilung von regelmäßigen Unterstützungen an die Bedürftigsten derselben, ohne Unterschied der Religion, so viel wie möglich zu erleichtern. Der Vorstand bestehend aus den Damen C. Köhls, Wandstedt, Schloßstraße 34, A.

Stuhlmann, S. Falck, S. Kühne, E. Stangenberger, T. Knauer, E. Mirus, Adligsmarkt 70, II. (Sprechstunde für Hülfelustende Sonntag-Abend von 2-3 Uhr), und den Herren C. Knauer, Cassirer, und J. H. W. Eten, Schriftführer, entscheidet darüber, wie viel jährlich vertheilt werden soll; das Uebrige wird, so wie der schon vorhandene Fonds, auf den Namen des Vereins belegt, um die Wirksamkeit desselben, so viel wie möglich, dauernd und gegenwärtig zu machen.

**Verein zur Unterstützung unbemittelter Studirender** (gestiftet im Jahre 1866), bezweckt die Unterstützung Unbemittelter, welche sich durch den Besuch von Universitäten, Polytechniken, Kunstakademien oder ähnlicher Anstalten eine höhere Bildung erwerben wollen. Die gesammte Einnahme — nach Abzug von 10 pCt. der Bruttoeinnahme, welche zu einem Meisterfonds zurückgelegt werden — wird zu Stipendien verwendet. Die Stipendien betragen gewöhnlich M. 150 und werden auf ein oder mehrere Jahre ertheilt. Die Vertheilung findet nach vorhergehender öffentlicher Bekanntmachung zu Oitern, wenn möglich auch zu Michaelis statt. Ueber die zu gewährenden Stipendien beschließt der Vorstand, verstärkt durch 6 von der Hauptversammlung (im Monat Januar) erwählten Beisitzer, mit absoluter Majorität. Die Zahl aller bis jetzt vertheilten Stipendien beträgt 337 zur Gesammthöhe von M. 47,600. Der Verein übernimmt auch die Verwaltung der ihm zustehenden Capitalien nach den Bestimmungen des Stifters. Den Vorstand bilden gegenwärtig die Herren Pastor Otto Schoof, Präses; Dr. G. Volow, Dr. W. Heyden, Schriftführer; Dr. D. Dehn, C. Boyjen, Cassirer.

**Verein, Vergiß Mein Nicht!** Unter diesem Namen hat sich in Hamburg im Jahre 1878 ein Verein gebildet, dessen Zweck es ist, durch Sammeln von Cigarrenspitzen, gebrauchten Stahlfedern, Staniofpapeln, milden Gaben u. resp. durch den Erlös des Gesammelten einen Fonds zu schaffen, um armen Kindern eine Weihnachtsbescherung veranstalten zu können. Der Vorstand besteht d. 3. aus den Herren F. W. Adamacher, Präses, Catharinenstr. 6, Dr. W. Weber, Vicepräses, Bödemannstr. 52, Otto Fröschner, Cassirer, Anhöfer 14, Konrad Wislump, Schriftführer, Vergißt 23, G. Poullon, Viehlstr. 14, Mankemann 14.

**Verein, der israelitische Versorgungs-,** von 1827, gewährt seinen erkrankten Mitgliedern kostenfrei ärztliche und wundärztliche Hilfe und ein wöchentliches Krankengeld. Zur Aufnahme berechtigt ist jeder unbescholtene Mann zwischen den 18. und 35. Jahre. Den Vorstand bilden gegenwärtig die Herren: R. J. Jochsen, J. D. Rod, J. Wertheim und Sally Gutmann.

**Verein, Weihnachtsbescherungs-, auf Steinwärders und St. Grasbrook,** ward am 12. November, 1872 durch Bewohner von Steinwärders und St. Grasbrook gestiftet. Präses für 1883—1884 Herr Hauptlehrer J. H. W. Brage, Steinwärders, Schulftr.

**Verein, Der Hamburger, der Kaiser Wilhelm-Stiftung, für deutsche Invaliden,** gegründet 1871, bezweckt, und zwar zunächst für den Bereich des hamburgischen Staatsgebietes: 1) den im Kampfe gegen Frankreich oder in Folge desselben durch Verwundung oder Krankheit ganz oder theilweise erwerbsunfähig gewordenen Kriegern der deutschen Land- und Seemacht; 2) den Angehörigen der in diesem Kriege gefallenen, oder in Folge desselben gestorbenen Krieger, nach Bedürfnis Hilfe und Unterstützung zu gewähren. Das Bureau befindet sich Breitenstr. 10 und ist für Anmeldungen hilfsbedürftiger am 3. Donnerstags jeden Monats von 2-3 Uhr geöffnet. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus 18 Mitgliedern. Vorsitzender: Herr Obergerichts-Präsident Dr. Schmarke, Schöppenmeister: Herr Conrad Lieben, Schriftführer die Herren Dr. W. Girlich und Director Wötting.

**Verein, Der israelit. Wohlthätigkeits-, von 1856,** bezweckt hier wohlhabende bedürftige Privatisten zu unterstützen und werden die Beiträge seiner Mitglieder halbjährlich durch 3 Loos vertheilt. Der Vorstand besteht aus folgenden Herren: Ivan F. Mathiason, Präses, Adligsmarkt 22-23, I.; Aug. Arnholdt, Cassirer; Dr. F. Joseph, Secretair; Louis Lewin, Rudolph Lehn, Hermann Hechler, Louis Wagner, Assistenten. Vote S. Salomon, Schlachterstraße, Gumpel's Stiff. Genannte Herren nehmen jederzeit Anmeldungen zum Eintritt neuer Mitglieder entgegen.

**Verein der Wandärzte,** gestiftet am 7. März, 1859. An der Spitze steht ein Vorstand, den ein Präses (Herr F. G. Freudenberg), Schriftführer Cassirer und Archivar bilden. Der Verein beschäftigt sich mit wissenschaftlich-chirurgischen Vorträgen, hält seine Versammlungen jeden zweiten Donnerstag im Monat 7 Uhr Abends.

**Verein, Zahnärztlicher,** gegründet den 3. Februar 1857, hält Neuenwall 51, 2 Etage am ersten Montage jeden Monats, Abends 8 Uhr, seine wissenschaftlichen Versammlungen; besitzt eine Fachbibliothek und einen betreffenden Lesekreis; d. H. Vorstand: die Herren Dr. Ernst Tofsch, Präses; Dr. Moriz Müller, Secretair, Bibliothekar u. Cassirer.

**Volkstischen, Hamburger.** Derselben sind durch den Verein der Hamburger Volkstischen von 1860 errichtet. Es besteht jetzt nur eine, am Schopenhut 21 belegen. Die Volkstische bietet Jedermann eine reichliche, kräftige und schmackhafte Nahrung, die Portion bestehend aus Suppe, Gemüse und Fleisch, zu 30 S., sowohl in ihrem Locale, als außerhalb desselben. Für Männer und Frauen sind die Speisezimmer getrennt. Von 11-12 und von 1-2 Uhr werden die Speisen abgeholt, von 12-2 Uhr wird in dem Locale gespeist. Den Central-Vorstand des Vereins bilden: Frau Dr. G. Salomon, Frau Schade, Fräul. Löwenheim, die Herren Louis Gerstenberg, Dr. Ferdinand Gohert, d. H. Präses, F. Kaeitz, Syndicus Dr. Carl Leo, Dr. Gustav Peterfen und Gustav Jinnom.

**Zither-Club von 1873, Hamburger,** bezweckt die Förderung und Verbreitung der Kunst des Zitherspielens. Dirigent und 1. Vorsitzender Herr F. Ahrens, Westr. 9, Schriftführer Hr. L. Wächter, gr. Neumarkt 16, Cassirer Herr A. Somann jr., Schlachterstr. 51, Archivar Herr A. Nied, Altona.